

Germany-Frankfurt-on-Main: Architectural and related services

OJ S 36/2016 20/02/2016

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Frankfurt am Main, Hochbauamt

Postal address: Gerbermühlstraße 48

Town: Frankfurt am Main

Postal code: 60594

Country: Germany

For the attention of: Brigitte Böhm

E-mail: info.65.22@stadt-frankfurt.de

Internet address(es):

General address of the contracting authority: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Additional information can be obtained from:

Official name: Stadtbauplan GmbH

Postal address: Rheinstraße 40-42

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

E-mail: KTF2@stadtbauplan.de

Telephone: +49 615199570

Fax: +49 6151995730

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

Official name: Stadtbauplan GmbH

Postal address: Rheinstraße 40-42

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Telephone: +49 615199570

Fax: +49 6151995730

Internet address: www.stadtbauplan.de/verfahren

Tenders or requests to participate must be submitted: Official name: Hochbauamt der Stadt Frankfurt am Main, Objektbereich 65.22

Postal address: Gerbermühlstr. 48

Town: Frankfurt

Postal code: 60594

Country: Germany

For the attention of: Frau Böhm

I.2. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.3. Main activity

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Neubau von 2 Kitas in Frankfurt am Main.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: Bernadottestraße 35 und In der Römerstadt 117, 60439 FFM und weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet.

NUTS code DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Bei der Kita 74 in Frankfurt am Main handelt es sich um eine Kinderbetreuungseinrichtung mit insgesamt 105 Kindern, 42 Plätze von 3-6 Jahren und 63 Plätze für Schulkinder (6-12J.).

Diese Einrichtung soll mit dem Neubau auf 147 Kinder erweitert werden.

Bei der Kita 37 ebenfalls in Frankfurt handelt es sich um eine Kinderbetreuungseinrichtung mit insgesamt 82 Kindern, 50 Plätze von 3-6 Jahren und 32 Plätze für Schulkinder (6-12J.).

Beide Kitas sollen abgerissen und neu erbaut werden mit jeweils 7 Gruppen (3 Hortgruppen und 4 Kindergartengruppen). Es sollen 2-geschossige Gebäude entstehen, um genügend Freigelände gewährleisten zu können, da die Einrichtungen auf ein großes Außengelände mit viel Bewegungsmöglichkeit Wert legen.

Beide Gebäude sollen in Passivhausbauweise errichtet werden.

Die Leistung des Abbruchs ist nicht Gegenstand dieser Ausschreibung.

In diesem Verfahren sollen die Leistungsphasen 1-9 gemäß §34 HOAI für beide Kitas vergeben werden. Um die Planungs- und Bauzeit zu verkürzen, soll eine ähnliche Planung an beiden Standorten realisiert werden. Daher werden die Leistungen voraussichtlich entsprechend § 11 Abs. 3 (Auftrag für mehrere Objekte) HOAI vergütet werden.

Des Weiteren ist derzeit eine GU-Vergabe nach funktionaler Ausschreibung angedacht.

Bisher wurde eine Machbarkeitsstudie realisiert. Diese wird den Bietern ggf. mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe in der 2. Phase des Verfahrens zur Verfügung gestellt.

Dem Büro, das die Machbarkeitsstudie erstellt hat, steht es frei sich bei diesem Verfahren zu bewerben.

Derzeit werden die Abbruchplanung sowie das archäologische Gutachten erstellt. Damit archäologischen Funden zu rechnen ist, kann der genaue Baubeginn nicht terminiert werden.

Mit der Bearbeitung der Planung könnte aber sofort nach der Bezuschlagung begonnen werden.

II.1.6. CPV code(s)

71200000 Architectural and related services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Leistungen der Objektplanung Gebäude gemäß §§ 33 ff. HOAI, Leistungsphasen 1-9, ggf. TLS.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Vergabe der Leistungen. Ein Rechtsanspruch auf eine Gesamtbeauftragung besteht nicht.

Um die Planungs- und Bauzeit zu verkürzen, soll eine ähnliche Planung an beiden Standorten realisiert werden. Daher werden die Leistungen voraussichtlich entsprechend § 11 Abs. 3 (Auftrag für mehrere Objekte) HOAI vergütet werden.

Des weiteren ist derzeit eine GU-Vergabe nach funktionaler Ausschreibung angedacht.

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Duration in months: 24 (from the award of the contract)

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Im Falle einer Beauftragung ist eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 1 000 000 EUR für Personenschäden, 1 000 000 EUR für sonstige Schäden und 1 000 000 EUR für Umwelthaftung und Umweltschadensgesetz nachzuweisen. Die Erklärung zum Abschluss einer Versicherung in geforderter Höhe bei erfolgter Beauftragung wird durch die Unterschrift des bevollmächtigten Vertreters im Teilnahmeantrag geleistet.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Abschlagszahlungen erfolgen in angemessenen zeitlichen Abständen für nachgewiesene Leistungen.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft haften gesamtschuldnerisch und benennen einen bevollmächtigten Vertreter. Die Bewerbergemeinschaft besteht im Falle der Aufforderung zur Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft fort und wird im Falle der Zuschlagserteilung als

Arbeitsgemeinschaft tätig. Bewerbergemeinschaften haben mit dem Teilnahmeantrag eine von sämtlichen Mitgliedern unterschriebene Bewerbergemeinschaftserklärung (Formblatt im Teilnahmeantrag) mit dem Hinweis auf die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder in Form einer Kopie oder eines Scans vorzulegen. Ein Original ist gegebenenfalls nachzureichen. Gleiches gilt für Nachunternehmer (hier mit Nachunternehmerverpflichtungserklärung).

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: — Vertragsmuster der Stadt Frankfurt am Main für Architektenverträge;

— Nebenkostenpauschale maximal 4 %;

— Leitlinien wirtschaftliches Bauen der Stadt Frankfurt in der aktuellen Fassung.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 5 Abs. 3 und 9 VOF), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig.

— ein ausgefüllter und von einem bevollmächtigten Vertreter des Büros/Unternehmens unterschriebener Teilnahmeantrag,

— bei juristischen Personen ein aktueller Handelsregistrauszug. In Ermangelung eines solchen eine gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes (von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft bzw. von Nachunternehmern),

— Nachweis der Berufszulassung als Architekt (von dem Bewerber, bzw. bei juristischen Personen von einem für diese Person tätigen Angestellten. Bei Bewerbergemeinschaften genügt ein Nachweis),

— formlose Bankerklärung zur Kreditwürdigkeit (nicht älter als 4 Monate) von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft bzw. von Nachunternehmern,

— Angaben zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit Dritten (auch von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft),

— Angaben des Auftrags, für den der Bewerber möglicherweise einen Unterauftrag zu erteilen beabsichtigt gemäß § 5 Abs. 5h VOF (Einschaltung eines Nachunternehmers). Möchte sich der Bewerber zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit und Fachkunde bei anderen Unternehmen bedienen, so muss er mit seiner Bewerbung den Nachweis führen, dass die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (§ 5 Abs. 6 VOF). Der Nachweis ist durch eine Nachunternehmerverpflichtungserklärung (Formblatt im Teilnahmeantrag) zu führen. Die vom Nachunternehmer zu erbringenden Leistungen sind nach Art und Umfang im Teilnahmeantrag zu benennen. Der Auftraggeber behält sich vor, bei Angabe eines hohen Nachunternehmeranteils weitergehende Eignungsnachweise für den Nachunternehmer im Zuge der Aufklärung anzufordern,

— Angaben zu § 4 Abs. 6 und Abs. 9 VOF: Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und /oder Verurteilungen nach § 4 Abs. 6 und Abs. 9 VOF wird durch die Unterschrift des bevollmächtigten Vertreters im Teilnahmeantrag versichert,

— Verpflichtungserklärung nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) zur Tariftreue (nach § 4 Abs. 1 bis 3 HVTG), Mindestentgelt (nach § 96 HVTG) und Nach- und Verleihunternehmen (nach § 8 Abs. 2 HVTG) wird durch die Unterschrift des bevollmächtigten

Vertreter im Teilnahmeantrag versichert.

Die Nachforderung von Nachweisen wird vorbehalten.

Hinweise: Zur Bewerbung sind zwingend die vom Auftraggeber erstellte Bewerbungsunterlagen (Teilnahmeantrag mit Anlagen) zu verwenden! Nichtvorliegen des ausgefüllten Teilnahmeantrags mit Anlagen führt zum Ausschluss der Bewerbung. Der Teilnahmeantrag mit Anlagen ist von einem bevollmächtigten Vertreter im Original unterzeichnet und fristgerecht in Papierform (Unterschrift!) bei der unter I.1) (Angebote /Teilnahmeanträge) genannten Adresse einzureichen (Hochbauamt der Stadt Frankfurt am Main). Die Bewerbungsunterlagen sind von der Homepage des verfahrensbetreuenden Büros unter www.stadtbauplan.de/verfahren herunterzuladen.

Nichtvorlage bzw. nicht rechtzeitige Vorlage des von einem bevollmächtigten Vertreter im Original unterschriebenen Teilnahmeantrags oder Bewerbungen nur für Teilleistungen führen zum Ausschluss der Bewerbung. Geforderte Nachweise und Erklärungen sind in der Verfahrenssprache Deutsch einzureichen.

Vergaberechtsrelevante Mehrfachbeteiligungen, die zu einem Verstoß gegen den Geheimwettbewerb führen, sind ausgeschlossen. Die Bieter müssen mit der Angebotsabgabe nachvollziehbar darlegen und nachweisen, dass ein Verstoß gegen den Geheimwettbewerb ausgeschlossen werden kann. Führt der Bieter den vorstehend verlangten Nachweis nicht oder nicht ausreichend, wird vermutet, dass durch seine Mehrfachbeteiligung im Vergabeverfahren der Geheimwettbewerb verletzt ist. In diesem Fall werden beide Angebote ausgeschlossen.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 5 Abs.3 und 9 VOF), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen eines Erklärungsumfangs zulässig.

Umsatz des Bewerbers der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im Mittel in EUR netto für Leistungen der Objektplanung Gebäude für Einzelbewerber oder Bewerber in Bewerbungsgemeinschaft in Summe, die Umsätze von Nachunternehmen werden nicht berücksichtigt.

Minimum level(s) of standards possibly required: Ein Umsatz von mind. 250 000 EUR netto der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im Mittel für Leistungen der Objektplanung Gebäude. Bewerber, welche den geforderten Mindeststandard nicht erfüllen, werden von der weiteren Teilnahme an dem Verfahren ausgeschlossen.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 5 Abs. 1, 5, 8 VOF), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Nachweis von Referenzen der letzten 10 Jahre, im Zeitraum 2006 -2010:

— 2 Referenzen mit Nachweis von Wettbewerbserfolgen aus Hochbauwettbewerben (nur Preise, keine Anerkennung) oder Auszeichnung zu Hochbauprojekten.

Nachweis von Referenzen der letzten 10 Jahre (Abschluss der Leistungen ohne LPH 9 nicht vor 2006) mit Leistungen der Objektplanung Gebäude gemäß §§ 33 ff. HOAI und einer Mindestgröße von 1,0 Mio. EUR netto KG 300+400 (Mindestgröße ist nicht zutreffend für Referenzen der Gestaltung/Architektursprache).

— 1 Referenz vergleichbarer Nutzung (Kindergarten, Kinderbetreuung, Krippen, Grundschulen, weiterführende Schulen; nicht gewertet werden: Berufsschulen, Universitäten,

Institutsgebäude, etc.).

— 2 Referenzen zu Holzbauweise mit Vorfertigung aus den Bereichen Holz-Tafelbauweise, Brettspertholzbauweise, Holzhybrid-Bauweise.

— 1 Referenz zu Energieeffizientem Bauen (Niedrigenergiestandard mit einem Jahresprimärenergiebedarf von max. 40 kWh/m²a und einem Transmissionswärmeverlust von max. 0,28 W/(m²K)).

— 1 Referenz für öffentliche Auftraggeber.

— 2 Referenzen zu Gestaltung / Architektursprache (mit graphischem Nachweis; max. 2 Seiten DIN A3 doppelseitig pro Referenz).

Hinweis:

Referenzen aus früheren Tätigkeiten in anderen Büros werden berücksichtigt, soweit ein Nachweis des früheren Arbeitgebers/Auftraggebers eingereicht wird, dass diese Referenzen projektleitend betreut wurden.

Über die geforderten Nachweise hinaus abgegebene Unterlagen (z. B. Bürobroschüren o.ä.), bleiben unberücksichtigt. Maßgeblich sind die Angaben im Teilnahmeantrag! Es werden nur Referenzen gewertet, welche auf den Referenzblättern des Teilnahmeantrages benannt und beschrieben sind. Die Bewerbungsunterlagen sollen nicht gebunden/spiralisiert sein oder in Ordnern eingereicht werden. Heftstreifen oder Büroklammern werden vorgezogen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mind. eine voll wertbare Referenz (Nachweis von mind. 80 % HOAI Grundleistung) in einer der beschriebenen Kategorien. Bewerber, welche den geforderten Mindeststandard nicht erfüllen, werden von der weiteren Teilnahme an dem Verfahren ausgeschlossen.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: no

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Die Bewertung der wirtschaftlichen/finanziellen und technischen Leistungsfähigkeit erfolgt gemäß der Einzelbewertungsmatrix in den Bewerbungsunterlagen (max. erreichbare Punkte: 100).

Wertung Umsatz:

Der Umsatz wird für vergleichbare Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im Mittel bewertet. Volle Punktzahl wird vergeben ab 500 000 EUR netto für Leistungen der Objektplanung Gebäude. Zwischen dem Wert für die volle Punktzahl und der Mindesteignung

(vgl. III.2.2)) wird interpoliert, unterhalb der Mindesteignung wird die Bewerbung ausgeschlossen, das Erreichen des Mindestumsatzes gibt 5 Punkte.

Wertung Referenzen:

Referenzen werden nur gewertet, wenn sie die in den einzelnen Kategorien geforderten Merkmale nachvollziehbar und plausibel erfüllen (aussagekräftige Beschreibung in jedem Referenzblatt). Dabei trifft den Bewerber eine sogenannte Bringschuld. Der Auftraggeber muss sich einzig anhand der Angaben in dem Teilnahmeantrag ein abschließendes Bild von den genannten Projekten machen können. Alle eingereichten Referenzen werden in allen in Frage kommenden Kategorien gewertet. Um für eine Wertung in den einzelnen Kategorien zugelassen zu werden, müssen die Referenzen die nachfolgend beschriebenen Merkmale zweifelsfrei erfüllen. Zu den einzelnen Referenzen sind jeweils nachvollziehbare und plausible Angaben in der Anlage „Referenzprojekte“ im Teilnahmeantrag zu machen (falls zutreffend unter anderem Projektbeschreibung, Auftraggeber, erbrachter Leistung, Leistungszeitraum und Baukosten).

Leistungszeitraum: Der Abschluss der Leistungen (ohne LPH 9) darf nicht vor 2006 liegen. Bei noch nicht abgeschlossenen Projekten wird der Umfang der erbrachten Leistungen bis zum Stichtag dieser Bekanntmachung gewertet. Ggf. ist dazu der bis dahin erbrachte Anteil der aktuell laufenden Leistungsphase anzugeben. Bei Referenzen mit Nachweis von Wettbewerbserfolgen ist der Zeitraum 2006-2015 nachzuweisen.

Leistungsumfang: Bei mindestens zu 80 % erbrachtem Leistungsumfang gemäß HOAI-Grundleistung nach §§ 33 ff. HOAI wird die Referenz voll gewertet. Wurden mind. 40 %-80 % des Leistungsumfangs erbracht, wird die Referenz zur Hälfte gewertet. Bei weniger als 40 % erbrachtem Leistungsumfang wird die Referenz nicht gewertet (nicht zutreffend für Referenzen mit Nachweis von Wettbewerbserfolgen).

Größe: Bauwerkskosten mind. 1 000 000 EUR netto KG 300+400 (nicht zutreffend für Referenzen der Gestaltung/Architektursprache und mit Nachweis von Wettbewerbserfolgen).

Die zu vergebenden Punkte werden wie folgt verteilt:

— maximal 10 Punkte ab 2 Referenzen mit Nachweis von Wettbewerbserfolgen aus Hochbauwettbewerben oder Auszeichnung zu Hochbauprojekten im Zeitraum 2006 bis 2015, belegt durch geeignete Nachweise der Prämierung (z. B. Auszug Preisgerichtsprotokoll, Veröffentlichung Fachzeitschrift, Newsletter). Bei Berufsanfängern können dies auch Wettbewerbserfolge aus einem Studentenwettbewerb sein oder Wettbewerbe, bzw. Projekte die sie als verantwortlicher Projektleiter in einem anderen Büro eigenständig abgewickelt haben. Für letzteres ist ein entsprechender Nachweis des früheren Arbeitgebers erforderlich. 5 Punkte werden bei einem Nachweis für einen Wettbewerbserfolg/Auszeichnung aus dem Bildungs-/Betreuungsbereich vergeben, 5 weitere Punkte für einen weiteren Wettbewerbserfolg/Auszeichnung ohne Vorgabe der Nutzung.

— maximal 10 Punkte ab einer voll wertbaren Referenz vergleichbarer Nutzung. Gewertet werden Kindergärten, Kinderbetreuung, Krippen, Grundschulen, weiterführende Schulen. Nicht gewertet werden Berufsschulen, Universitäten, Institutsgebäude, etc.

— maximal 10 Punkte ab zwei Referenzen zu Holzbauweise mit Vorfertigung aus den Bereichen Holz-Tafelbauweise, Brettsperrholzbauweise, Holzhybrid-Bauweise. 10 Punkte werden bei Nachweis von mindestens zwei der genannten Bauweisen vergeben. 5 Punkte werden vergeben, wenn nur eine der Bauweisen nachgewiesen werden kann

— maximal 10 Punkte ab einer voll wertbaren Referenz zu Energieeffizientem Bauen.

Gewertet werden nur Gebäude mit einem Niedrigenergiestandard mit einem Jahresprimärenergiebedarf von max. 40 kWh/m²a und einem Transmissionswärmeverlust von max. 0,28 W/(m²K).

— maximal 10 Punkte ab einer voll wertbaren Referenzen für öffentliche Auftraggeber.
— maximal 30 Punkte für zwei Referenzen zur Gestaltung/Architektursprache mit graphischem Nachweis, wenn mindestens eine der Referenzen aus dem Bildungs-/Betreuungsbereich nachgewiesen werden kann; wenn keine Referenz aus dem Bildungs-/Betreuungsbereich nachgewiesen werden kann, werden maximal 20 Punkte vergeben. Die Referenzen werden anhand des Gesamteindrucks wie folgt bewertet: 100 % = voll überzeugend, 75 % = weitgehend überzeugend, 50 % = teilweise überzeugend, 25 % = wenig überzeugend, 0 % = nicht überzeugend.

Bei der Bewertung geht es um die Architektursprache, es kommt dabei insbesondere auf Qualität, Materialität, Funktionalität, Langlebigkeit, Erscheinungsbild etc. an. Als grafischer Nachweis sollen maximal 2 DIN A3 Seiten doppelseitig pro Referenz mit Darstellung von Lageplan, Grundriss und mindestens 1 Foto (keine Renderings) zum Nachweis der Realisierung eingereicht werden. Werden mehr als 2 Referenzen für diese Kategorie eingereicht, werden die zwei zu wertenden Referenzen per Losverfahren bestimmt.

Eine Mehrfachnennung von Referenzprojekten in verschiedenen Kategorien ist möglich, sollen deshalb aber nicht in der Anlage „Referenzprojekte“ doppelt eingereicht werden, sondern lediglich in den verschiedenen Kategorien gekennzeichnet werden.

Sollten mehr als die gewünschte Anzahl Bewerber die Anforderungen gleich gut erfüllen, erfolgt die Auswahl durch Losverfahren aus dem Kreis der gleich gut geeignet erscheinenden Büros.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated yes

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Criteria below

1. Wirtschaftlichkeit, mit Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung aufgeführt sind. Weighting 100

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

65-2016-00027

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 17.3.2016

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

18.3.2016 - 13:00

IV.3.5.

Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted
German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender
until: 30.9.2016

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Place:

Entfällt.

Persons authorised to be present at the opening of tenders: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

Es gibt bereits ein vorgefasstes Büro dem es frei gestellt ist, sich bei diesem Verfahren zu bewerben. Mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe werden allen Bietern alle relevanten Informationen und Unterlagen aus dem bisherigen Projektverlauf zur Verfügung gestellt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt,
Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4

Postal address: Wilhelminenstr. 1-3

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.

Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

17.2.2016